

Lesung aus der Apostelgeschichte. Apg 15, 1–2.22–29

In jenen Tagen

- 1** kamen einige Leute von Judäa herab
und lehrten die Brüder:
Wenn ihr euch nicht
nach dem Brauch des Mose beschneiden lasst,
könnt ihr nicht gerettet werden.
- 2** Da nun nicht geringer Zwist und Streit
zwischen ihnen und Paulus und Bárnabas entstand,
beschloss man, Paulus und Bárnabas und
einige andere von ihnen
sollten wegen dieser Streitfrage
zu den Aposteln und den Ältesten
nach Jerusalem hinaufgehen.
- 22** Da beschlossen die Apostel und die Ältesten
zusammen mit der ganzen Gemeinde,
Männer aus ihrer Mitte auszuwählen
und sie zusammen mit Paulus und Bárnabas
nach Antióchia zu senden,
nämlich Judas, genannt Barsábbas, und Silas,
führende Männer unter den Brüdern.
- 23** Sie gaben ihnen folgendes Schreiben mit:
Die Apostel und die Ältesten, eure Brüder,
grüßen die Brüder aus dem Heidentum
in Antióchia, in Syrien und Kilíkien.
- 24** Wir haben gehört,
dass einige von uns, denen wir keinen Auftrag erteilt haben,
euch mit ihren Reden beunruhigt
und eure Gemüter erregt haben.
- 25** Deshalb haben wir einmütig beschlossen, Männer auszuwählen
und zusammen
mit unseren geliebten Brüdern Bárnabas und Paulus
zu euch zu schicken,
- 26** die beide für den Namen Jesu Christi, unseres Herrn,
ihr Leben eingesetzt haben.

- 27** Wir haben Judas und Silas abgesandt,
die euch das Gleiche auch mündlich mitteilen sollen.
- 28** Denn der Heilige Geist und wir haben beschlossen,
euch keine weitere Last aufzuerlegen
als diese notwendigen Dinge:
- 29** Götzenopferfleisch, Blut, Ersticktes und Unzucht zu meiden.
Wenn ihr euch davor hütet,
handelt ihr richtig.
Lebt wohl!

Was braucht es, um als Christ zu leben?

Jünger verkünden in den verschiedenen Gebieten die Botschaft Jesu.
Diese Verkündigung ist aber auch mit Problemen verbunden.
Es stellt sich die Frage, was ist notwendig, um Christ zu werden?
Braucht es die Erfüllung des jüdischen Gesetzes oder gibt es einen anderen
Weg des Hineinwachsens in den Glauben?

Offen und ehrlich wird nach einer Antwort gerungen?
Was ist notwendig, um als Christ zu leben?
Um eine Antwort geben zu können,
muss zurückgegriffen werden auf das Wort
und die Verkündigung Jesu.

Die Glaubenden, die sich der jungen Kirche anschließen,
leben in einer heidnischen Gesellschaft,
die konträr zur jüdischen Gesellschaft ist.
Die Antwort, die gegeben wird, bedeutet,
dass sich die neuen Christen von den heidnischen Götterkulten
fernhalten sollen.

Der Glaube muss sich immer mit dem Leben der Menschen auseinandersetzen.
Es stellt sich auch uns die Frage: Woraus lebt der Glaube?
Es ist der Herr Jesus, der die Mitte unseres Glaubens ist.
Wir haben sein Wort und müssen dieses immer neu
für den Menschen und die Gesellschaft übersetzen.

Ihr Pfarrer Friedrich Trstenjak